

1000 Fragen zum Ref. in Bayern

Beitrag von „juna“ vom 9. Juli 2005 13:09

echt?!? Muss ich jetzt im zweiten Jahr schon 18 Stunden halten?!? Meine bisherige Information war, dass das noch nicht durch ist und deshalb uns noch nicht trifft - die Regelung der Erstjährigen mit den 8-Stunden wäre dagegen beschlossen.

Meike hat ja schon ziemlich genau beschrieben, dass du zwei Seminartage und drei Schultage pro Woche hast. Wie viele Stunden arbeitest du denn pro Woche? Meine Erfahrung ist, dass es zu Beginn des Schuljahres ziemlich viel ist, du sowieso erstmal jeden Nachmittag und Abend sitzt und arbeitest. In dieser Zeit hätte ich es sehr schwer gefunden, zusätzlich zu arbeiten. Ab etwa Dezember hab ich aber Licht gesehen und dann wäre es einfacher gewesen, etwas Geld nebenher dazuzuverdienen.

Ich selbst habe einen Nachmittag pro Woche die Kinder meiner Schwester betreut, während sie arbeiten geht. Anfangs fand ich das sehr stressig, und an den Tagen, an denen ich bis etwa 19 Uhr bei ihr war, saß ich auch locker bis zwei Uhr in der Nacht. Später war das dann kein Problem mehr, ich hatte raus, wie man diesen Nachmittag vorher schon vorbereiten kann. Später wurde es dann ein bisschen einfacher. Geärgert hat mich so manches mal höchstens, dass ich den Tag vielleicht hätte nutzen können, mir ein wenig Geld hinzuzuverdienen (viele in meinem Seminar gaben einen Nachmittag Nachhilfe)

Wohnst du schon in München? Nach dem Ref ist es kein Problem, nach München zu wollen, da werden nämlich ganz viele hinversetzt. Während des Refs ist es - meiner Erfahrung nach - schwerer, direkt nach München zu kommen, aber nicht unmöglich. Wenn du schon dort wohnst, dürfte zumindest der fahrbare Umkreis kein Problem sein.